

Handball

Wädenswil feiert Heimsieg

Im Duell zweier Teams, die erst je zwei Punkte auf ihrem Konto hatten, setzte sich Aufsteiger Wädenswil gegen Wetzikon 21:17 durch.

Beide Teams agierten zu Beginn aus einer starken Defensive heraus. Nach sieben Minuten stand es erst 3:1 für die Gastgeber. Die vielen Fehler hüben wie drüben im Angriff waren dem Spielfluss auch nicht zuträglich. Die Wädenswiler schlossen ihre Angriffe wie schon so oft überhastet ab. Wetzikon zeigte die wohl schlechteste Angriffsleistung der Saison. Dies ermöglichte dem Seeklub bis zur 20. Minute einen 3-Tore-Vorsprung. Wädenswils Torhüter Glättli zeigte erneut eine Topleistung. So bauten die Wädenswiler den Vorsprung kontinuierlich aus. Vor allem die beiden schussgewaltigen Rückraumspieler Gürber und Saraiva fanden mehr und mehr Lücken in der gegnerischen Abwehr.

Die Gastgeber gingen zwar mit einer 11:7-Führung in die Pause, danach bekundeten sie – nun oft in Unterzahl – jedoch Probleme. Wetzikon konnte dies zwar nicht rigoros ausnützen, schaffte in der 47. Minute aber erstmals den Ausgleich. Nun wurden die Gäste ihrerseits von Zeitstrafen gebremst. Die Wädenswiler organisierten ihr Überzahlspiel besser und konnten sich innerhalb von kurzer Zeit wieder mit drei Toren absetzen. Die nun offensivere Deckung auf Gürber schien diesen geradezu anzustacheln. Er entwischte seinem Bewacher ein ums andere Mal, erzielte das Tor entweder selber oder holte einen weiteren Penalty heraus. Die Wädenswiler liessen sich den zweiten Saisonsieg auch durch die offensive Gästeabwehr am Schluss nicht mehr nehmen und gewannen 21:17. (sgw)

1. Liga: SG Wädenswil - KZO Wetzikon 21:17 (11:7)
Glänisch. 100 Zuschauer. **SR:** Bartholet/Spielmann. **Strafen:** je 4-mal 2 Minuten.

Wädenswil: Glättli; S. Bernhart, Blättler (2), Gürber (7), Hungerbühler, Jöhl, Karlen, Lamm (1), Mächler (1), Saraiva (10/6), Sigg, Hauser.

Wetzikon: Hofstetter/Schwendemann; Badertscher, Baumgartner, Bonadimann, Eigenmann (1), Geiger (2), Hess (3), Iten, Rast (1), Riwar (2), Vogel (1), Wey (2/2), Widmer (5).

Bemerkungen: Hauser und Hofer bei Wädenswil nicht eingesetzt. Verschossene Penalties: 1:0.

Fussball

Küsnacht II mit torlosem Remis

Bei winterlichen Temperaturen trennten sich der Racing Club Zürich und die Reservisten aus Küsnacht 0:0. Das Spiel war emotionslos und geprägt vom Einhalten der taktischen Vorgaben. Insgesamt ergaben sich nur wenige Torchancen. Die beste hatte der Küsnachter Werner. Allerdings sah er seinen präzisen Freistoss vom gegnerischen Keeper gehalten. Die Stadtzürcher kamen selten vor das Gehäuse von FCK-Goalie Mattia. Zwar liessen sie den Ball wie gewohnt gut laufen, zwingendes schaute dabei jedoch nicht heraus, auch weil die Küsnachter eine sehr gute Defensivleistung zeigten.

Nach der Pause, getrauten sich die Seebuben etwas mehr nach vorne. Sie spürten, dass ein Sieg gegen den Platzklub möglich war. Wiederum war es Werner, der am stark spielenden Racing-Torhüter scheiterte. Nun häuften sich die Chancen, aber sie wurden allesamt ausgelassen. Die Einheimischen hatten nun auch eine sehr gute Möglichkeit, in Führung zu gehen. Doch der Abschluss bereitete Mattia keine Mühe. Die Schlussoffensive hätten die Küsnachter dann etwas erfolgreicher gestalten können. Bei Racing ging die Energie langsam, aber sicher zur Neige, und der FCK vergab einige Konterfahrlässig. So blieb es beim 0:0. (fck)

3. Liga: Racing Club ZH - Küsnacht II 0:0

Fluntern. 30 Zuschauer. **SR:** Eric.

Küsnacht: Mattia; Katz (65. Fegble); Brand, Schneuwly, Gislser, Bernet, De Nunzio, Jäckle, M. Elmer (75. Cataldo), M. Werner, Brühlmann.

Bemerkungen: Küsnacht ohne R. Bodmer, Ph. Kessler; Peter; Tanner (verletzt); Gigante (gesperrt); Hribal, Merki (abwesend). Verwangen: Bernet, Brand (Bedouil), M. Werner (Reklamieren).

Badminton Der Deutsche unterliegt in Uster Wisnu Putro

Hückstädt entthront

Conrad Hückstädt (BC Adliswil) muss sich im Final des Shuttle Cup in Uster dem Indonesier Wisnu Putro geschlagen geben.

Es ist heiss in der Badmintonhalle Blue Shuttle in Uster. Turnschuhe quiet-schen auf dem Hallenboden, dazwischen ist das sausende Geräusch von bis zu 300 km/h schnellen Badminton-Shuttles zu hören. Im Final des Shuttle Cup stehen sich der Indonesier Wisnu Putro und Conrad Hückstädt vom BC Adliswil gegenüber. Für beide ist es das fünfte Spiel an diesem Tag, sie haben sich gegen die Schweizer Elite, aufschlagstarke Dänen und flinke Asiaten durchgesetzt.

Putro hatte in der 1. Runde Shane Razi vom BC Adliswil aus dem Turnier geworfen. «Meine Form ist momentan nicht die beste», sagte Razi zu seinem Ausscheiden. Er hoffe aber, sich bis zu den Schweizer Meisterschaften im Frühjahr verbessern zu können. Und lachend fügt er hinzu: «Um aber an das Niveau eines Top-Spielers wie Wisnu Putro heranzukommen, muss ich noch einiges trainieren.»

Kein sechster Sieg in Folge

In der Pause des ersten Satzes im Final steht es 11:3 für den Indonesier Putro. Hückstädt wehrt sich mit aller Kraft – ist er in Uster doch Titelverteidiger. Angefeuert von den Zuschauern auf der Tribüne versucht er, dem über zehn Jahre jüngeren Asiaten Paroli zu bieten. Nach einer Viertelstunde mit langen Ballwechseln steht allerdings fest, dass der Turniersieger erstmals seit 2004 nicht Conrad Hückstädt heisst. Wisnu Putro setzt sich in zwei Sätzen 21:14, 21:7 durch. «Am Schluss war ich körperlich und mental zu müde», konstatiert der unterlegene Hückstädt. «Mit meiner Leistung bin ich aber zufrieden und hoffe, dass es auch in den Meisterschaftsspielen mit dem BC Adliswil weiter so gut läuft.»



Der für den BC Adliswil lizenzierte Deutsche Conrad Hückstädt stand im Final des Shuttle Cup in Uster gegen Wisnu Putro auf verlorenem Posten. (zvg)

Zeitgleich mit den Männern kämpften auf dem Nachbarplatz Nicole Schaller (BC Tafers), welche im Halbfinal die Nummer 1 Sabrina Jaquet ausgeschaltet hatte, und Marion Gruber vom SC Uni Basel um den Sieg bei den Frauen. In drei Sätzen setzte sich mit Schaller die jüngere Spielerin durch. Die erst 16-jährige Freiburgerin frohlockte: «Ich kam mit dem Ziel Halbfinal an das Turnier

und freue mich riesig über den Sieg an dem für mich wichtigen Shuttle Cup. Der Sieg spornt mich an, bei der U17-EM eine Medaille zu holen.»

Der Shuttle Cup in Uster war das erste Turnier der neu geschaffenen Badminton Swiss Masters Serie. Die besten Spieler nach vier Turnieren treten im Mai 2010 zum Final um den Gesamtsieg der Tour an. (e)

Handball

Albis Foxes bleiben makellos

Die SG Albis Foxes / GC Zürich gewannen auch ihr drittes Spiel gegen das allerdings ganz schwache Kloten. Die Foxes bleiben damit als einzige Mannschaft in der 1. Liga Gruppe 1 verlustpunktlos und untermauern damit ihre Ambitionen auf einen Spitzenplatz.

Die Foxes begannen die Partie gegen die verunsicherten Gäste äusserst konzentriert und liessen den Klotener Angreifern nur wenig Spielraum. Obwohl die Chancenauswertung zu Beginn mangelhaft war, führte das Heimteam nach zwölf Minuten 5:2. Der Trainer der Gäste nahm nach diesem Rückstand sein Time-out. Der seltsam anmutende Blockwechsel der Klotener brachte keine Besserung in ihr Spiel. Im Gegenteil, die dank Doppellizenzen nun für Kloten spielenden Elite-Junioren von Pfadi Winterthur waren gegen die Foxes auf verlorenem Posten. Mit vielen Tempogegenstössen wurde das Resultat in regelmässigen Abständen in die Höhe geschraubt – bis zum 16:6 bei Halbzeit.

Die Geschichte der zweiten Hälfte ist schnell erzählt. Die Albis Foxes wollten nicht mehr, und die Klotener konnten nicht. So pendelte sich der Vorsprung zwischen sieben und zehn Treffern ein. Das Niveau sank mit zunehmender Dauer. Zu erwähnen ist die Ausgeglichenheit im Heimteam. Neben den beiden stark aufspielenden Goalies konnte sich auch jeder Feldspieler in die Tor-schützenliste eintragen.

Mit dem dritten Erfolg im dritten Spiel untermauert die Albis Foxes ihre Aufstiegsambitionen. Doch bereits am nächsten Sonntag in Uster dürfte wesentlich mehr Gegenwehr zu erwarten sein. Und tags darauf sind die Albis Foxes in der 1. Hauptrunde des Schweizer Cups engagiert. Sie treffen dabei auf das NLB-Spitzensteam Steffisburg. (af)

1. Liga: SG Albis Foxes - Kloten 27:17 (16:6)
Hochweid, Kilchberg. 50 Zuschauer. **SR:** Eng/Frey. **Torfolge:** 4:1, 5:3, 10:4, 13:4, 15:6, 16:6, 18:6, 19:9, 20:13, 23:14, 26:14, 27:16, 27:17. **Strafen:** 4-mal 2 Minuten gegen die SG Albis Foxes Zürich, 6-mal 2 Minuten gegen Kloten.

Albis Foxes Zürich: J. Waespe/Bär; Di Stefano (2), Kümmerli (1), Muths (5), Blaser (6), Maurer (5/3), N. Waespe (4), Lienemann (1), Rothenfluh (2), Schoch (1).

Bemerkungen: Albis Foxes ohne Bunjak (spielte in NLB mit GC), Saner (Ferien), Wenger (überzählig).

Fussball

Heimschlappe für Wädenswil II

Wädenswil verlor das bei teilweise misslichen Witterungsbedingungen auf Kunstrasen ausgetragene Duell zweier Reserventeams gegen Thalwil 1:4.

Die erste Chance des Spiels vergab Gambera, als er nach gut einer Viertelstunde solo vor Schwarzenbach um Zentimeter scheiterte. Die Führung der Gäste erzielte Bickel nach knapp einer halben Stunde. Einen von Torhüter Burcic zur Seite abgelenkten Ball musste er nur noch über die Linie schieben. Wenige Minuten später setzte Knobel Gambera steil ein, welcher am herauslaufenden Torhüter vorbei zum 1:1 traf. Mit dem Pausenpfeiff erzielte der schnelle Bickel mittels Flachschuss in die nahe Ecke den erneuten Führungstreffer für Thalwil.

Nach einer Stunde wurde Burcic an der Strafraumgrenze in der Luft hart angegangen, den herunterfallenden Ball schob Di Cristo zur Vorentscheidung ein. Das Tor des Tages zum 4:1-Schlussresultat markierte dann Phyton. Einen Einwurf hämmerte er direkt aus gut 25 Metern, für Torhüter Burcic unhaltbar, unter die Latte. Kurz vor Schluss hatten Sain und Ibrahimovic die Möglichkeit zur Resultatverbesserung, scheiterten aber am guten Keeper der Gäste. (fcw)

3. Liga: Wädenswil II - Thalwil II 1:4 (1:2)
Beichlen. 60 Zuschauer. **SR:** Hrustic. **Tore:** 27. Bickel 0:1. 35. Gambera 1:1. 45. Bickel 1:2. 62. Di Cristo 1:3. 71. Phyton 1:4.

Wädenswil: Burcic, Pinton, Martinez, D'Amico, Reichmuth, Ibrahim, Knobel (74. Ivanov), Gambera, Dominguez (55. Ibrahimovic), Sain, Schroth (55. Brauchhardt).

Thalwil: Schwarzenbach, Rahner, Studer, Bickel, Huber, Friedrich, Frare, Arrighi (46. Homberger), Phyton, Schwander (76. Nufer), Di Cristo (74. Mergola).

Bemerkungen: Wädenswil ohne Rodrigues (1. Mannschaft), Mannarino, Bertagno (beide verletzt). Verwangen: D'Amico, Bickel (beide Foull).

Resultate

FUSSBALL

3. Liga, Gruppe 1 (FVRZ)

Wollerau - Adliswil verschoben. Wädenswil II - Thalwil II 1:4. Richterswil - Affoltern a/A a 0:2. Lachen/Altendorf - Freienbach II 3:3. Horgen II - Albisrieden 0:0. Einsiedeln II - Wettswil-Bonstetten II verschoben.

| | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|----|-----|----|----|
| 1. Affoltern a/A a | 8 | 7 | 1 | 0 | 26 | 25: | 5 | 22 |
| 2. Horgen II | 9 | 4 | 4 | 1 | 19 | 12: | 8 | 16 |
| 3. Freienbach II | 9 | 4 | 3 | 2 | 17 | 18: | 19 | 15 |
| 4. Albisrieden | 8 | 3 | 4 | 1 | 10 | 12: | 8 | 13 |
| 5. Adliswil | 8 | 4 | 1 | 3 | 40 | 21: | 10 | 13 |
| 6. Wettsw.-Bonstett. II | 7 | 3 | 1 | 3 | 25 | 8: | 14 | 10 |
| 7. Wollerau I | 8 | 2 | 3 | 3 | 15 | 8: | 12 | 9 |
| 8. Wädenswil 2 | 8 | 3 | 0 | 5 | 28 | 12: | 21 | 9 |
| 9. Thalwil 2 | 9 | 2 | 3 | 4 | 16 | 17: | 20 | 9 |
| 10. Einsiedeln 2 | 8 | 2 | 1 | 5 | 21 | 12: | 16 | 7 |
| 11. Lachen/Altendorf | 9 | 2 | 1 | 6 | 39 | 13: | 20 | 7 |
| 12. Richterswil 1 | 7 | 2 | 0 | 5 | 10 | 8: | 13 | 6 |

3. Liga, Gruppe 3 (FVRZ)

Racing Club - Küsnacht II 0:0. FC Witikon - Seefeld II 2:3. Stäfa II - Herrliberg 1:3. Oetwil am See - Herrliberg 0:2. Oetwil am See - Männedorf 5:5. Meilen - Höngg II 2:0. Egg - Kloten b 2:1.

| | | | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|----|-----|----|----|
| 1. Herrliberg | 8 | 7 | 0 | 1 | 18 | 20: | 8 | 21 |
| 2. Meilen | 9 | 6 | 1 | 2 | 20 | 22: | 9 | 19 |
| 3. Witikon | 9 | 6 | 0 | 3 | 14 | 30: | 16 | 18 |
| 4. Racing Club | 8 | 5 | 2 | 1 | 5 | 28: | 6 | 17 |
| 5. Seefeld II | 8 | 5 | 1 | 2 | 23 | 24: | 12 | 16 |
| 6. Egg | 9 | 4 | 3 | 2 | 14 | 14: | 13 | 15 |
| 7. Küsnacht II | 8 | 4 | 1 | 3 | 16 | 14: | 13 | 13 |
| 8. Männedorf | 9 | 3 | 1 | 5 | 25 | 16: | 26 | 10 |
| 9. Kloten b | 9 | 2 | 0 | 7 | 15 | 14: | 30 | 6 |
| 10. Oetwil am See | 8 | 1 | 2 | 5 | 13 | 14: | 24 | 5 |
| 11. Höngg II | 9 | 1 | 1 | 7 | 13 | 10: | 26 | 4 |
| 12. Stäfa II | 8 | 0 | 2 | 6 | 16 | 6: | 29 | 2 |

3. Liga, Gruppe 4 (OFV)

Uznach - Bütschwil 3:2. Schmerikon - Aadorf 1:2. Rapperswil-Jona - Eschenbach 4:1. Münchwilen - Frauenfeld 0:5. Linth 04 - Wattwil Bunt 1929 0:3. Ebnat-Kappel - Kirchberg verschoben.

| | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|----|-----|----|----|
| 1. Wattwil Bunt 1929 | 9 | 8 | 1 | 0 | 20 | 28: | 10 | 25 |
| 2. Bütschwil | 9 | 6 | 2 | 1 | 14 | 28: | 15 | 20 |
| 3. Ebnat-Kappel | 8 | 5 | 2 | 1 | 14 | 23: | 16 | 17 |
| 4. Frauenfeld | 9 | 5 | 1 | 3 | 26 | 27: | 19 | 16 |
| 5. Rapperswil-Jona | 8 | 4 | 2 | 2 | 13 | 18: | 10 | 14 |
| 6. Uznach | 9 | 2 | 6 | 1 | 18 | 23: | 20 | 12 |
| 7. Aadorf | 9 | 3 | 1 | 5 | 29 | 14: | 27 | 10 |
| 8. Eschenbach | 9 | 2 | 2 | 5 | 13 | 11: | 17 | 8 |
| 9. Linth 04 | 8 | 2 | 1 | 5 | 19 | 14: | 27 | 7 |
| 10. Kirchberg | 8 | 1 | 3 | 4 | 24 | 10: | 13 | 6 |
| 11. Schmerikon | 9 | 1 | 2 | 6 | 18 | 10: | 21 | 5 |
| 12. Münchwilen | 9 | 1 | 1 | 7 | 26 | 11: | 22 | 4 |

4. Liga, Gruppe 2 (FVRZ)

Oerlikon/Polizei III - Birmensdorf II 2:4. Engstringen - Kilchberg-Rüslikon b 4:1. Effretikon II - Brüttisellen II

2:3. Dielsdorf II - Regensdorf b 7:0. Albisrieden b - Opfikon II verschoben. **Rangliste:** 1. Engstringen 8/22. 2. Hausen a/A 8/18. 3. Dielsdorf II 8/18. 4. Regensdorf b 8/12. 5. Kilchberg-Rüslikon b 8/12. 6. Effretikon II 9/12. 7. Birmensdorf II 9/10. 8. Opfikon II 7/7. 9. Brüttisellen II 8/7. 10. Albisrieden b 7/5. 11. Oerlikon/Polizei III 8/4

4. Liga, Gruppe 5 (FVRZ)

Crvena Zvezda - Tössfeld b 0:3. Schwerzenbach - Oetwil am See II 1:2. Republika Srpska - Seebach II 1:2. Fällanden a - Bassersdorf II 0:6. Dübendorf II - Embrach II 3:0. **Rangliste:** 1. Tössfeld b 8/21. 2. Bassersdorf II 8/19. 3. Republika Srpska 8/19. 4. Oetwil am See II 8/15. 5. Dübendorf II 8/13. 6. Volketswil II 8/10. 7. Crvena Zvezda 8/10. 8. Seebach II 9/9. 9. Schwerzenbach 9/9. 10. Embrach II 8/7. 11. Fällanden a 8/0.

4. Liga, Gruppe 6 (FVRZ)

Wiedikon II - Wollishofen b 2:3. Oberrieden - Croatia 1:3. Langnau a/A b - Inter Club Zurigo 1:3. Blue Stars II - Red Star III 5:3. Palermo - Siebnen b 4:7. **Rangliste:** 1. Croatia 8/24. 2. Blue Stars II 8/16. 3. Siebnen b 8/15. 4. Oberrieden 8/14. 5. Red Star III 8/12. 6. Palermo 8/11. 7. Inter Club Zurigo 8/9. 8. Wollishofen b 8/7. 9. Wiedikon II 9/6. 10. Langnau a/A b 7/5. 11. Galatasaray 8/5.

4. Liga, Gruppe 7 (FVRZ)

Wollerau II - Wollishofen a verschoben. Urdorf II - Langnau a/A a 2:4. Lachen/Altendorf II - Thalwil III verschoben. Kilchberg-Rüslikon a - Buttikon verschoben. Feusisberg-Schindellegi - Adliswil II 0:3. Buttikon - Wollerau II 1:1. **Rangliste:** 1. Wollishofen a 7/15. 2. Thalwil III 8/15. 3. Langnau a/A a 8/15. 4. Buttikon 7/14. 5. Adliswil II 8/14. 6. Siebnen a 8/14. 7. Lachen/Altendorf II 7/11. 8. Urdorf II 8/10. 9. Kilchberg-Rüslikon a 7/4. 10. Wollerau II 8/4. 11. Feusisberg-Schindellegi 8/3.

4. Liga, Gruppe 9 (FVRZ)

Schwamendingen a - Pfäffikon II keine Meldung. Meilen II - Fällanden b 1:1. Küsnacht III - Fehraltorf c 2:1. Herrliberg II - Zollikon 4:3. Egg II - Cosenza U. D. 3:3. **Rangliste:** 1. Fällanden b 8/17. 2. Pfäffikon II 7/13. 3. Herrliberg II 8/12. 4. Egg II 8/12. 5. Meilen II 8/12. 6. Cosenza U. D. 8/12. 7. Neumünster a 8/11. 8. Schwamendingen a 8/11. 9. Zollikon 9/9. 10. Fehraltorf c 8/7. 11. Küsnacht III 8/6.

4. Liga, Gruppe 8 (OFV)

Uznach - Triesen 1:1. Schmerikon - Walenstadt 1:4. Rütli GL - Eschenbach verschoben. Rapperswil-Jona - Netstal 0:6. **Rangliste:** 1. Walenstadt 8/19. 2. Wagnen 8/19. 3. Eschenbach 7/16. 4. Flums 7/13. 5. Netstal 8/12. 6. Schmerikon 9/11. 7. Uznach 8/10. 8. Triesen 9/10. 9. Rütli GL 7/7. 10. Linth 04 7/7. 11. Rapperswil-Jona 8/0.

Frauen, Schweizer Cup, 1. Hauptrunde

Walperswil (1.) - Zuchwil 05 2:3. Wittenbach (2.) - Staad 0:11. Old Boys (2.) - Basel 0:6. Spreitenbach (3.) - Yverdon 0:14. Neunkirch (1.) - Rapperswil-Jona 1:2. Sissach (1.) - Schlieren (NLB) 1:3. Birmois - Chénos (NLB) 1:3. Baden (NLB) - Kriens 0:6. Vétroz (NLB) - Thun 1:2. Willi-

sau (1.) - Grasshoppers 1:6. Bühler (2.) - Aarau (1.) 2:3. Regensdorf/Affoltern (3.) - St. Gallen (NLB) 1:15. Etoile-Sporting (1.) - Young Boys 0:12. Gossau (1.) - Rapid Lugano (NLB) 3:8. FC Zuchwil (2.) - FC Zürich 0:15.

Frauen, 1. Liga, Gruppe 2

Niederbipp - Zürich Frauen II 2:2. Blue Stars - US Gambarogno 5:2. **Rangliste:** 1. Aarau 7/19. 2. Muri 7/15. 3. Blue Stars 7/14. 4. Femina Kickers Worb 7/13. 5. US Gambarogno 6/8. 6. Zürich Frauen II 6/8. 7. Ostermündigen 7/6. 8. Zollikofen 7/5. 9. Richterswil 7/4. 10. Niederbipp 7/2.

Junior League A, Gruppe 1 (FVRZ)

Wollishofen - Wädenswil 3:3. Thalwil a - Rütli a nicht gespielt (Gegner). Pfäffikon - Volketswil 2:0. Horgen - Lachen/Altendorf 2:4. Altstetten a - Greifensee 4:5. **Rangliste:** 1. Lachen/Altendorf 8/19. 2. Pfäffikon 7/11. 6. Thalwil a 7/10. 7. Altstetten ZH a 8/9. 8. Adliswil a 7/8. 9. Wollishofen 7/7. 10. Greifensee 8/7. 11. Rütli a 7/6. 12. Egg 6/3.

Junior League A, Gruppe 1 (OFV)

Bodensee - Chur 97 4:2. Goldach - Tägerwilen 2:2. Frauenfeld - Uzwil 2:6. Appenzell - Herisau 2:1. Altstätten - Gossau 2:2. Abtwil-Engelburg - Rapperswil-Jona 2:1. **Rangliste:** 1. Uzwil 9/17. 2. Abtwil-Engelburg 9/17. 3. Herisau 9/16. 4. Appenzell 9/16. 5. Rapperswil-Jona 9/14. 6. Goldach 9/14. 7. Tägerwilen 9/14. 8. Gossau 9/12. 9. Altstätten 9/10. 10. Bodensee 9/10. 11. Chur 97 9/6. 12. Frauenfeld 9/3.

Junior League B, Gruppe 1 (FVRZ)

Wädenswil a - Kloten 3:0. Horgen a - Red Star a 5:6. Dübendorf a - Juventus 0:0. Dietikon a - Wiedikon a 5:2. Blue Stars - Winterthur 2:6. Bassersdorf a - Freienbach a 4:3. **Rangliste:** 1. Juventus 8/22. 2. Dübendorf a 8/18. 3. Winterthur 8/18. 4. Bassersdorf a 8/17. 5. Red Star a 8/16. 6. Dietikon a 8/13. 7. Blue Stars 8/12. 8. Wädenswil a 8/9. 9. Kloten 8/7. 10. Freienbach a 8/4. 11. Horgen a 8/3. 12. Wiedikon a 8/0.

Junior League B, Gruppe 1 (OFV)

St. Galler Oberland - Wil 1900 2:2. Graubünden - Uzwil 2:0. Rorschach - Appenzellerland 2:4. Rapperswil-Jona - Amriswil 4:0. Diepoldsau-Schmitter - Frauenfeld 0:7. **Rangliste:** 1. Frauenfeld 8/22. 2. Gossau 8/19. 3. Graubünden 8/16. 4. Rapperswil-Jona 8/15. 5. St. Galler Oberland 9/14. 6. Uzwil 8/13. 7. Diepoldsau-Schmitter 8/11. 8. Appenzellerland 8/7. 9. Wil 1900 9/7. 10. Amriswil 8/6. 11. Rorschach 8/0. 12. Neckertal-Degersheim 0/0.

Senioren Meister, Gruppe 1 (FVRZ)

Einsiedeln - Pfäffikon 1:3. Adliswil - Wald 3:2. **Rangliste:** 1. Rapperswil-Jona 4/10. 2. Witikon 4/10. 3. Wädenswil a 3/7. 4. Oetwil/Männedorf 6/7. 5. Wald 5/6. 6. Adliswil 5/6. 7. Pfäffikon 5/4. 8. Einsiedeln 6/4. 9. Freienbach 0/0.